

LAUFFENER BOTE

28. Woche

15.07.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Sonntagsführungen

Sonntag,
18. Juli
Martinskirche
mit Gerhard
Kupler

Sonntag,
25. Juli
Grafenburg
mit Karlheinz
Torschmid

Anmeldungen
erforderlich

Bitte
beachten
Sie die
3 G's



Aktuelles

■ Friedrich
Hölderlin:
DICHTER SEIN
UNBEDINGT!
Open-Air-Kino am 22. Juli
im Burghof (Seite 7)



■ Jugendrat lädt ein zur Themenwo-
che „Know how to live – Tipps für das
Leben nach der Schule“ (Seite 4)

Kultur

■ Tolles Kultursommer-Wochenende
liegt hinter uns (Seite 3 und 4)

■ Weinsüden
Pop-Up an der
Wetterfahne am
Samstag mit den
Weingütern Seybold
und Wörthmann
(Seite 5)



Amtliches

■ Fundsachenversteigerung am 16. Juli
im Bauhof (Seite 10)

■ Schadstoffmobil kommt am 17. Juli
(Seite 10)

■ Landratsamt Heilbronn – Flurneu-
ordnungsamt – Öffentliche Bekannt-
machung vom 05.07.2021 (Seite 8–10)

**Märchen
im Burghof:
Donnerstag,
15. Juli,
20 Uhr**

(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;">Bauhof</td> <td style="width: 50%;">Tel. 21498</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Stadtgärtnerei</td> <td>Tel. 21594</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Städtische Kläranlage</td> <td>Tel. 5160</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Freibad „Ulrichsdeide“</td> <td>Tel. 4331</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Stadhalle/Sporthalle</td> <td>Tel. 12911 oder 0172/5926004</td> </tr> </table> Öffnungszeiten Bürgerbüro bis 07.08.2021: Montag bis Freitag jeweils 7.30 bis 12.00 Uhr Samstags 8.00 bis 14.00 Uhr		Bauhof	Tel. 21498		Stadtgärtnerei	Tel. 21594		Städtische Kläranlage	Tel. 5160		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331		Stadhalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004
	Bauhof	Tel. 21498														
	Stadtgärtnerei	Tel. 21594														
	Städtische Kläranlage	Tel. 5160														
	Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331														
	Stadhalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004														
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei																
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 35 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503																
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128																
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916																
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042																
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de																
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung																
Polizeirevier Lauffen a.N. Tel. 2090 oder 110 Stuttgarter Straße 19 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610																
Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800																
Recycling/Abfälle																
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Tel. 07138/6676 Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr																
Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.																
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege																
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de																
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr																
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.																
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117																
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131																
Wochenenddienst 17./18.07.2021: Schwestern Irina, Tanja, Viola, Jacqueline, Magdalena, Susanne																
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach																
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger																
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 17.07.: Neckar-Apotheke, Lauffen 07133/960197 18.07.: Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld 07062/659940																
Sonstiges																
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)																
Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr																
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de																

Kein Verzicht auf Hirn und Herz

Kabarettist Martin Zingsheim im Klosterhof:
spritziger Auftakt zum Lauffener Kultursommer



Martin Zingsheim überzeugte mit Wortwitz und Relevanz.

Dinslaken, Trier, Lauffen. Der Klosterhof ist 2021 erst die dritte Station in Deutschland für Martin Zingsheim.

Üblicherweise hätte der Kabarettist aus Köln bereits 100 Auftritte absolviert. Fast habe er nach über einem Jahr Pause vergessen, „wie schön das Auftreten vor richtigem Publikum“ ist. „Ob ich das überhaupt noch kann?“ Und ob. Dass er es bestens versteht, sein Publikum zu amüsieren, zu irritieren und zu begeistern, stellt der preisgekrönte Künstler in seinem neuen Programm „aber bitte mit ohne“ bei der Auftaktveranstaltung des Lauffener Kultursommers unter Beweis. Deutlich mehr als die 60 Zuschauerinnen und Zuschauer hätte Zingsheim auf alle Fälle vertragen. Doch zum einen sei das Wetter „wacklig“ gewesen, zum anderen gebe es einfach noch Anlaufschwierigkeiten nach der langen Zwangspause, schätzt die Lauffener Kulturbbeauftragte Bettina Keßler. Weil Gewitter vorhergesagt sind, muss das Publikum kurzfristig vom Außenbereich in den Saal im Klosterhof umziehen. Doch ob unter freiem Himmel

oder drinnen, Hauptsache es gibt endlich wieder ein Live-Kulturerlebnis. Eigentlich hätte der Kabarettist bereits im November 2020 nach Lauffen kommen sollen.

Corona-Gags hat Zingsheim zu Hause gelassen. „Wenn Sie zu irgendwas keine Infos wollen, dann dazu“, witzelt der 37-Jährige und beschränkt sich auf ein paar Anspielungen zur Pandemie, durch die man sogar „Markus Söder urplötzlich sympathisch findet“.

Verzicht ist sein Lieblingsthema, und dafür bietet der Zeitgeist eine Menge Stoff. Auf Plastik zum Beispiel kann der Bühnenkünstler gerne verzichten, ob auf „Latex-Burkas“ für Bio-Gurken oder die obligatorische Wasserflasche, die manchen überallhin begleitet. Was seien das früher doch für schlimme Zeiten gewesen, als man auf dem Weg zum Bäcker fast verdurstet sei!

Essen sei überdies furchtbar kompliziert geworden, sagt Zingsheim. Genüsslich nimmt er absurde Auswüchse des Veganismus aufs Korn (der Kumpel, der keine Blutorangen mehr essen mag) – ohne dabei die

Fleischesser aus der Verantwortung zu entlassen. Warum man eigentlich nicht alle Tiere esse und einen „Seniorenteller Muschi“ auf die Speisekarte nehme?

Der Umgang mit Sprache ist für den promovierten Musikwissenschaftler außerdem die liebste Spielwiese. Er empfiehlt, einmal die Woche „vegan“ zu sprechen, also ohne „tierische Zusatzstoffe zu talken“. Mein lieber Schwan, so mühsam ernährt sich das Eichhörnchen! Vor lauter Lachen verpasst man schon mal die nächste Pointe.

Verzicht sei befreiend. Ob auf Religion, die eigene Meinung oder den Kölner Karneval. Sein privater Tipp: sich Kinder anzuschaffen oder sich wenigstens welche auszuleihen. „Das ist eine Reduktion aufs Wesentliche, auch finanziell“, sagt der Vater von drei Söhnen (10, 8 und 6) und einer Tochter (4). Und noch einen Tipp hält er zum Abschluss parat, um den Wahnsinn der Welt zu ertragen: Wie wäre es damit, das Leben mit Irritationen anzureichern? Sich zum Beispiel mit einem alten Wählscheibentelefon – ob orange oder grün – in Bus oder Bahn zu setzen und einfach mal dranzugehen. Oder noch besser: eine E-Mail mit dem Füller zu schreiben.

Wie einfach es mit dem Verzicht übrigens sein kann, beweist Martin Zingsheim auf der Bühne. Dort gibt es nichts außer ihm, Requisiten braucht der kluge Kopf keine. In seinem Rucksack, mit dem er am nächsten Morgen in den Zug zu seinem nächsten Auftritt nach Norddeutschland steigt, hat er ein paar CDs und einige Exemplare seines Buches „Eltern haften an ihren Kindern“ dabei. Auf der Rückfahrt ist dann Platz für die ihm überreichte Flasche Lauffener Schwarzwiesling – natürlich bio und vegan.

Text und Foto: Bärbel Kistner



Märchen im Burghof am Donnerstag, 15. Juli um 20 Uhr

Die Märchenfrauen um Heide Böhner laden zu Märchen von spannenden Abenteurern rund um den Globus auf die idyllische Rathausinsel ein.

Der Eintritt ist frei. Sie bitten jedoch um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Vielen Dank!

Ausgezeichnete Wortfinder der kurzen Form

Beim „Heilbronner Poetry Slam“ im Rahmen des „Lauffener Kultursommers“ entschied der Applaus



Sie überzeugte das Publikum mit ihren zwei eindrucksvollen Texten: Veronika Rieger (re.) gewann den Lauffener Poetry Slam.

Schon 500 vor Christus gab es ihn, den Dichterwettbewerb. Schon damals entschied das Publikum mit seinem Applaus über den Sieger auf dem Gebiet der Wortkunst und heute ist das nicht anders. So erlebt beim Lauffener Kultursommer auf dem Gelände vor dem Klosterhof: Der Heilbronner Poetry Slam war zu Gast bei Hölderlin im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

Natürlich gibt es 2021 anders als in der Antike auch Dichterinnen, die ihre Texte vorstellen, in Lauffen hieß das: Drei Frauen und drei Männer, die wohlformuliert, mal heiter, mal kritisch, mal politisch, mal melancholisch, mal witzig, mal ironisch aber immer reflektierend und sehr persönlich ihre eigenen Texte zu Gehör brachten. Sechs Minuten hatte jeder

Zeit, seine wortreichen Gedanken dem Publikum nahezubringen, von Erinnerungen zu berichten, die Gesellschaft zu beleuchten, Mut zu fordern, „Feuer zu entfachen“ wie Moderator Philipp Herold formulierte, „immer auf der Grundlage ‚respect the poets‘“.

Aus Leipzig oder Esslingen, Heidelberg oder Karlsruhe waren die Poetinnen und Poeten der kurzen Form zum Wettbewerb open air nach Lauffen gereist, Nils Salsflausen, Kaleb Erdmann, Leah Kratschmann, Natalie Friedrich, Marius Loy und Veronika Rieger. Text pur war gefordert. Requisite oder Verkleidung verboten, aber die Mimik und den Sprachduktus durften sie mitbringen und einsetzen und das mit Erfolg. Da steckte so manches Lachen an, entführte ein spitzbübisches Grinsen in die Zeit der

Jugendabenteuer auf dem Land, forderte ein nach oben gerecktes Kinn. Mut sich selbst im „So sein“ anzunehmen, nahm man leise aber eindringlich Abschied von einer Beziehung oder ließ eine selbstbewusste Körperhaltung gepaart mit einer festen Stimme nachdenken über gesellschaftliches Fehlverhalten.

Sie hatten es drauf, die Poetinnen und Poeten, der Applaus bestätigte es ihnen. Leer ging da keiner aus. Jeder hatte seine Fans und am Ende hatte Veronika Rieger die meisten.



Das Duo Mackefisch, Lucie Mackert und Peter Fischer, begeisterte u. a. mit seinem brandneuen Titel „Mein potenzieller Enkel“.

Die Veranstaltung Poetry Slam, die der DJ Gorealla musikalisch begleitet hat, präsentiert auch immer einen Special Guest, dieses Mal war es das Mannheimer Duo „Mackefisch“, in diesem Jahr ausgezeichnet mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg. Lucie Mackert und Peter Fischer brachten Wortkunst und Musik auf äußerst unterhaltsame Weise zusammen, verpackten in eingängige Melodien griffige, pfißige, poetische von aktuellen Situationen und Problemen beeinflusste Texte. Nach der Lauffener Applausintensität war das ganz klar Platz eins der Special Guests.

Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

Jugendrat lädt dich ein zur Themenwoche

„Know how to live – Tipps für das Leben nach der Schule“



Raus aus der Schule und bereit fürs Leben – wenn das doch nur so einfach wäre. Sein Erspartes verwalten, die Frist für die Steuern einhalten, seine Versicherungen im Auge behalten und dann noch für sein

leibliches Wohl sorgen – da verliert so manch' einer seinen Kopf.

Um euch da besser drauf vorzubereiten veranstaltet der Jugendrat Lauffen die Themenwoche „Know how to live – Tipps für das Leben nach der Schule“.

Diese findet vom 19. bis zum 23. Juli jeden Abend ab 20 Uhr über BigBlueButton statt.

Die Veranstaltungen werden sich mit den Themen:

- Steuern
- Versicherungen

- Geld investieren
- Ernährung
- Selbstorganisation & Umgang mit Stress beschäftigen.



Ihr habt Interesse? Dann schaut doch einfach mal vorbei :)

(Mehr dazu auf unserem Instagram-Profil @jugendratlauffen oder auf der Website der Stadt).

Euer Jugendrat

Sommer, Sonne, ein Glas Lieblingswein, gute Gespräche, nette Leute, leckere Snacks ... und das alles mitten in den Reben, das ist Weinsüden Pop-Up!



WEINGUT WÖRTHMANN



Die Jungwinzer vom Weingut Seybold und Weingut Wörthmann leben die Themen Wein und Lifestyle anders als vorherige Generationen und laden Sie ein, einen entspannten Abend mit ihnen und ihren Weinen auf Liegestühlen ganz entspannt in den Reben zu verbringen.

Leckere Bio-Weine kombiniert mit passenden Snacks. Das Ganze im einmaligen Ambiente der wunderschönen Weinlandschaft!

Location:

Rund um die Wetterfahne im Gewann Hohfeld

49.057150 Breitengrad

9.163309 Längengrad

Anreise & Parken:

Parkplätze am Sportplatz Ulrichsheid/Forchenwald, ca. 1.000 m Fußweg. Bitte nutzen Sie diese Parkmöglichkeit. Eine direkte Anfahrt zur Wetterstation ist nicht möglich!

Beginn: 17 Uhr, Eintritt frei

Mehr Infos: www.weinsueden.de ■



Mit scharfer Klinge – Messerschnitte von Nadine Rösch

KUNST AM KIES

Farblich ruhig, doch wild in der Linienführung zeigen sich die mit dem Messer geschnittenen Arbeiten von Nadine Rösch.

Die Künstlerin arbeitet völlig frei. Eine persönliche Stimmung, ein Erlebnis oder etwas Gelesenes kann ausschlaggebend für die Bildkompositionen sein, die einen bestimmten Ausdruck haben, jedoch nicht gegenständlich erscheinen. Die Papierschnitte entstehen ohne jede Vorzeichnungen.

„Augen auf!“

Papierschnitte von Nadine Rösch

18. Juli–29. September 2021

Vernissage:

Sonntag, 18. Juli 2021, 15 Uhr



Kunst am Kies

Kunst und Kunsthandwerk, Stadtinformation, Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten: samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr

Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen -> Freizeit & Kultur ->

„Haus Kunst am Kies“ und auf Facebook „Kunst am Kies“ ■

Schnellteststellen in Lauffen a.N. weiter nutzen

Hölderlin-Apotheke, Kinderarztpraxis Blatt u. Dr. Götz, Teststelle Kies, Lauffen testet

Bitte machen Sie weiterhin regen Gebrauch von den örtlichen Möglichkeiten zum Schnelltest, auch wenn dieser nicht mehr überall benötigt wird.

Folgende Teststellen bieten die kostenfreien Schnelltestungen für alle Bürgerinnen und Bürger an: **Bernhard Stetter** bietet gemeinsam mit seinem Team der Hölderlin-Apotheke weiterhin die Teststelle am Platanenplatz, Bahnhofstraße 26, an. Hier können Antigen-Schnelltests – auf Wunsch mit Abstrichen im hinteren oder vorderen Nasenbereich – wahrgenommen werden. Montags bis samstags können Bürgerinnen und Bürger ohne Krankheitssymptome von 8 bis 10 Uhr sich ohne Voranmeldung **kostenfrei testen lassen**. **Weitere Termine sind nach Voranmeldung möglich.**



Bernhard Stetter von der Hölderlin-Apotheke im Testzelt

Die Formulare zur Testung finden Sie auf www.hoelderlinapotheke.de,

bitte bringen Sie diese ausgedruckt und ausgefüllt zum Test am Platanenplatz mit.

Eine **weitere Teststelle für gesunde Kinder** und bei ausreichender Kapazität auch deren begleitenden Eltern führt die **Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz**, Mühltorstraße 2, Tel. 07133/4737 durch. Dazu gehören auch die **kostenlosen Schnelltests.**



Eine Voranmeldung ist auch hier erforderlich.

Teststelle am Kies an der Steintheke

Hinweis: Bei Hochwassergefahr finden Sie die Teststelle im hinteren Bereich des Kiesplatzes am ehemaligen Standort des Weinbusses.

Direkt an der Steintheke am Kiesplatz ist diese Teststelle freitags bis sonntags jeweils von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Neben kostenlosen Schnelltests werden auch kostenpflichtige PCR-Tests angeboten.

Eine Anmeldung oder Terminvereinbarung ist für diese Teststelle nicht erforderlich.



Die Teststelle [Lauffen-Testet.de](http://www.lauffen-testet.de) im ehemaligen Blumen-Laden von Frau Bihler, Bahnhofstraße 45, bietet sowohl die **kostenlosen Schnelltests an**, als auch **kostenpflichtige PCR-Tests.**

www.lauffen-testet.de
Jetzt online buchen
ODER OHNE TERMIN VORBEIKOMMEN
Termin vereinbaren
KOSTENFREIER CORONA SCHNELLTEST
Testergebnis in 15 Minuten auf Ihrem Smartphone

Ein Termin kann ganz bequem online gebucht werden und das Ergebnis kommt per E-Mail, also keine langen Wartezeiten, um das Ergebnis zu erhalten. **Weitere Informationen unter www.lauffen-testet.de oder per Telefon: 07133/229426.** ■

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.05.2021 bis 31.05.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, B 27	Höhe km 1,1	02.05.2021	08:32 - 10:33	70	219	16	95
Lauffen, Ilsfelder Straße L 1105		14.05.2021	12:05 - 13:05	50	509	4	62

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.06.2021 bis 30.06.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, K 2081	Höhe Einmündung K 2082 + BH Lauffen Landturm	15.06.2021	19:05 - 21:01	70	378	32	109
Lauffen, L 1105	Höhe km 3,8	17.06.2021	10:28 - 13:00	70	376	20	103
Lauffen, K 2081	Höhe Einmündung K 2082 + BH Lauffen Landturm	23.06.2021	10:38 - 12:58	70	793	17	98
Lauffen, B 27		24.06.2021	19:55 - 20:30	70	241	10	142
Lauffen, Ilsfelder Straße L 1105		24.06.2021	18:45 - 19:45	50	335	12	70

NECKAR ZABER TOURISMUS



Dienstag, 20. Juli – Sommer am „alten“ Neckar

Durch die Weinberge zum alten Neckar. Auf der Suche nach Zeichen des Hochsommers. Dauer: ca. 2,5 Stunden.

Treffpunkt: 19 Uhr Bushaltestelle am Rotenberg (Hof Steng) zwischen Nordheim und Lauffen.

Kosten: 8 Euro.
Info und Anmeldung bei Wanderführerin Helga Naujoks unter Telefon 0176/55642299 oder E-Mail: Helga.Naujoks@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.,
Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten:
Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr und Samstag 9–12 Uhr.

CORONA-ERSTIMPFUNG OHNE TERMIN IM KIZ ILSFELD:

FÜR ALLE AB 12 JAHREN MIT BIONTECH ODER ASTRAZENECA (NUR AB 18 JAHREN)

FREITAG, 16. JULI, 14:30 – 20:00 UHR
SAMSTAG, 17. JULI, 8:00 – 20:00 UHR



Anschrift KIZ Ilsfeld:
Tiefenbachhalle Ilsfeld-Auenstein
Ochsenweg 2
74360 Ilsfeld-Auenstein



Open Air Kino

Lauffen am Neckar

Do. 22. Juli 2021

Burghof, Rathaus



KINOMOBIL
kino + konzepte



Friedrich Hölderlin - Dichter sein. Unbedingt!

Für seine Zeitgenossen war Hölderlin eine Provokation, und das ist er noch heute. Was er als Poet fordert, ist ein Paradigmenwechsel, eine grundlegende Revolution der Gesinnungen und Vorstellungen, eine Erweiterung des politischen Begriffs um den poetischen. Eine neue Definition der Freiheit. So erzählt der Film – anlässlich des 250. Geburtstages von Friedrich Hölderlin im März 2020 – die Geschichte einer künstlerischen Radikalisierung. Entlang der zentralen Lebensstationen und vor dem Hintergrund elementarer historischer Umwälzungen rekonstruiert er den kompromisslosen Lebensweg eines talentierten, hochgebildeten, sensiblen jungen Mannes, der in seiner Sprache an die äußerste Grenze von Literatur vordringt

Doku-Drama über den Dichter Friedrich Hölderlin und die Entstehung eines bahnbrechenden poetischen Werks

Regie: Hedwig Schmutte & Rolf Lambert

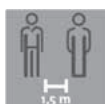
Deutschland 2019 / 90 Min. / FSK: o.A

Einlass: ab 20:30 Uhr
Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: 21:30 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Alle Informationen zu unserem Hygienekonzept:
www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz

Eintritt: 6 €
<https://www.lauffen.de/kinomobil-kartenvorverkauf>

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informieren, wo und wann die Veranstaltung stattfindet!



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Interessante Sonntagsführungen erwarten Sie!

Sonntag, 18. Juli – Lauffener Sonntagsführung: Martinskirche

Mit Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R.



Themen der rund einstündigen Führung sind die Baugeschichte und Ausstattung der Kirche, die Wandmalereien und die Entwicklung nach der Reformation. Beginn: 15 Uhr, Kosten: 3 Euro, Kinder frei.

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ auf der rechten Neckarseite wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitlich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahr 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 18. Juli um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Straße, 74348 Lauffen a.N. Kosten: 3 Euro für Erwachsene, Kinder sind frei.

Info bei Gerhard Kuppler unter 07133/9296760. Eine Anmeldung ist erforderlich

unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Gerhard Kuppler, E-Mail: kuppler.gerhard@web.de.

Am Sonntag, 25. Juli, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt.

Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal – von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 und 15.45 Uhr.



Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für diese „Lauffener Sonntagsführungen“ beträgt für Erwachsene 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen am Sonntag, 25. Juli ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N., um 15 oder 15.45 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Karlheinz Torschmiel, 07133/7722, torschmiel@t-online.de.

Vollständig gegen Corona geimpfte oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesene oder aktuell negativ getestete Personen können an den Führungen teilnehmen. Diesbezügliche Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Nach wie vor sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Einblick in den Alltag der Katharinenpflege

Mit einem gemeinsamen, gemütlichen Frühstück starten die Gäste der Katharinenpflege in den Tag. Besonders schön ist, dass bereits hier nette Gespräche miteinander geführt werden und man gemeinsam und entspannt den Tag beginnt.

Es folgen viele Anregungen für Leib und Seele, wie leichte Sitzgymnastik oder gemeinsames rätseln, spielen und singen. Das tut einfach gut!. Natürlich gibt es viel Raum für Gespräche und Austausch untereinander.

Letzte Woche wurde mit einem frohen „Grüß Gott“ Schwester Brigitte

begrüßt. Sie hat uns eine Mut machende Geschichte von Jesus erzählt. Gestärkt durch den Impuls und dem gemeinsamen Nachmittagskaffee ging für die muntere Gemeinschaft ein ereignisreicher Tag zu Ende.

Andrea Täschner und das Katharinenpflege-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Landratsamt Heilbronn – Flurneuerungsamt Öffentliche Bekanntmachung vom 05.07.2021

Geplante Flurbereinigung Nordheim (Seeloch)

Landkreis Heilbronn

Aufklärung der voraussichtlich Beteiligten gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG

Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – beabsichtigt, in der Gemeinde Nordheim zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich von der Gemeinde Nord-

heim Flurstücke der Gewanne ‚Seeloch‘, ‚Eisenhut‘, ‚Bildstock‘, ‚Hebsack‘ und ‚Gräfenbrunnen‘ umfassen. Es wird eine Fläche von etwa 29 ha (inkl. der nach außen führenden langgestreckten Straßen und Wege) haben. Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets, liegt vom 14.07.2021 bis 30.07.2021 im Foyer des Rathauses von Nordheim zu den derzeit üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Diese Bekanntmachung und die Karte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4694) eingesehen werden.

Aufgrund der aktuellen Coronakrise kann leider keine öffentliche Informationsversammlung abgehalten werden, deshalb werden Sie nun schriftlich eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlichen Kosten und der Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 [BGBl. I S. 546]). Außerdem erfolgt eine öffentliche Bekanntmachung in den Amtsblättern der Gemeinden Nordheim, Heilbronn, Lauffen am Neckar, Brackenheim, Schwaigern und Leingarten.

Auf Antrag der Gemeinde Nordheim soll ein vereinfachtes Flurneuordnungsverfahren durchgeführt werden. Das Flurneuordnungsverfahren bietet durch das Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente im Verfahren die Möglichkeit, das anfallende Oberflächenwasser mit Hilfe von Abflussgräben, Mulden und einem Rückhaltebecken geordnet und schadlos in den Vorfluter abzuführen. Dadurch können die seit Jahren entstehenden Erosionsschäden an den landwirtschaftlichen Wegen durch Ausschwemmung von Schotter, die Verschlechterung der natürlichen Ertragsfähigkeit der Böden durch Abschwemmung und die Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit auf der Kreisstraße K 2077 durch angeschwemmtes Erdmaterial weitestgehend vermieden werden. Die im Verfahrensgebiet liegenden Feldwege sollen modernisiert werden. Die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen soll durch das optimierte Feldwegnetz sowie durch Zusammenlegung der Eigentumsverhältnisse verbessert werden. Die in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen der Landschaftspflege sowie des Umweltschutzes werden in angemessener und dem Landschaftscharakter angepasster Weise vorgesehen.

Was bisher geschah:

Erste unverbindliche Gespräche zwischen der Gemeinde Nordheim, dem Ortsbauernverband und dem Flurneuordnungsamt Heilbronn zu den Möglichkeiten eines Flurneuordnungsverfahrens fanden 2019 statt.

Frühjahr 2020

öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „geplante Flurneuordnung in Nordheim (Seeloch)“.

Frühjahr-Sommer 2020

Gespräche der Gemeinde mit verschiedenen Eigentümern über die Bereitschaft zur Beteiligung.

Herbst 2020

Anmeldung für das landesweite Arbeitsprogramm der Flurneuordnungsverwaltung.

Winter 2020

Freigabe des Arbeitsprogramms durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Verfahren:

Die Flurneuordnung soll als vereinfachtes Verfahren gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 1 und 3. FlurbG durchgeführt werden. Ein solches Verfahren kann eingeleitet werden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung zu ermöglichen oder auszuführen und ebenso um Landnutzungskonflikte aufzulösen.

Eine Flurneuordnung ist ein behördlich geleitetes transparentes Verfahren unter der Mitwirkung der beteiligten Grundstückseigentümer und Träger öffentlicher Belange.

Gebietsabgrenzung:

Die Gebietsabgrenzung des geplanten Verfahrens ist größtenteils auf die Gewanne ‚Seeloch‘, ‚Bildstock‘ und ‚Hebsack‘ beschränkt. Das Gebiet umfasst vor allem die durch die Erosionsschäden betroffenen Flächen. Auch die an diese Flächen angrenzenden Gebiete wurden in das Verfahren einbezogen um die Ziele der Flurbereinigung möglichst umfassend umzusetzen.

Landabzug und Kosten:

In dieser Flurneuordnung wird es **keinen Landabzug** geben. Der Landbedarf für die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen wird auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses von der Gemeinde Nordheim bereitgestellt.

Zur Finanzierung des Verfahrens werden Zuschüsse des Bundes und des Landes in Höhe von derzeit mindestens 55 % erwartet.

Ein Zuschlag in Höhe von bis zu 15 % für das Herstellen eines Ökologischen Mehrwerts ist möglich, wenn für den ökologischen Wert des Gebiets mehr getan wird als nur den Eingriff für den Bau/Modernisierung der gemeinschaftlichen Anlagen auszugleichen.

Der nicht durch Zuschüsse gedeckter Teil der Ausführungskosten für Wege- und Wasserbau wird durch einen freiwilligen Beitrag der Gemeinde Nordheim zur Senkung der Teilnehmerbeiträge auf der Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses übernommen.

Für die Teilnehmer verbleiben somit voraussichtlich Kosten in Höhe von rd. 1.200 €/ha bzw. 0,12 €/m² nach dem jetzigen Stand der Planungsüberlegungen und auf der Grundlage von Erfahrungswerten. Dieser Eigenanteil ist in Form von mehreren Raten im Laufe des Verfahrens zu begleichen.

Folgende Schritte stehen als nächstes an:

- Durch dieses Schreiben werden Sie und die anderen betroffenen Grundstückseigentümer über die Modalitäten der Flurneuordnung aufgeklärt.
- Die Anordnung der Flurneuordnung ist für den Sommer 2021 vorgesehen. Mit dem Flurbereinigungsbeschluss entsteht die Teilnehmergemeinschaft. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit allen am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümern und ggf. Erbbauberechtigten.
- Nach Eintritt der Rechtskraft des Flurbereinigungsbeschlusses ist die Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft durchzuführen. Diese erfolgt in einer Teilnehmerversammlung. Der Vorstand vertritt die Teilnehmergemeinschaft. Er arbeitet in allen wichtigen Verfahrensschritten eng mit dem Flurneuordnungsamt zusammen. Außerdem wird in dieser Versammlung der weitere Ablauf des Flurneuordnungsverfahrens besprochen.

Geplanter weiterer Ablauf des Flurneuordnungsverfahrens:

- Die Vorstandswahl ist noch für dieses Jahr vorgesehen sofern die aktuelle Pandemiesituation das zulässt.
- Anschließend erfolgen die Wertermittlung der beteiligten Flächen und die Erhebung aller weiteren Details. Sie dienen als Grundlage für alle weiteren Planungsschritte (2022).
- Aufstellung des Plans nach § 41 FlurbG (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) mit anschließender Genehmigung durch die Obere Flurbereinigungsbehörde (2024).
- Umsetzung des Plans nach § 41 FlurbG d. h. Herstellung der geplanten gemeinschaftlichen Anlagen.

- Wunschtermin für die Eigentümer.
- Besitzeinweisung in die geänderten Flächen (2026).
- Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse der Flurneueordnung zusammengefasst (2027).
- Mit der Ausführungsanordnung geht das Eigentum auf die neuen Flächen über.
- Anschließend werden die öffentlichen Bücher (z. B. Grundbuch) berichtigt (2029).
- Mit der Schlussfeststellung wird das Verfahren abgeschlossen.

Im Laufe des Verfahrens werden verschiedene Verwaltungsakte erlassen. Dagegen können Sie als Grundstückseigentümer Widerspruch einlegen. Dieser wird zunächst vom Flurneueordnungsamt geprüft und nach Möglichkeit abgeholfen. Der weitere Rechtsweg geht über die Widerspruchsstelle beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg zu den zuständigen Verwaltungsgerichten (Verwaltungsgerichtshof in Mannheim, Bundesverwaltungsgericht in Leipzig).

Zur Klärung von weiteren Fragen erreichen Sie die Bearbeiter beim Flurneueordnungsamt unter folgenden Telefonnummern bzw. per E-Mail: Herr Wittich: 07131/994-7059, Marcel.Wittich@landratsamt-heilbronn.de

Frau Quast: 07131/994-7042, Silke.Quast@landratsamt-heilbronn.de
Bitte haben Sie Verständnis für diese Form der Aufklärung über das geplante Flurneueordnungsverfahren.
gez. Drotleff
Amtsleiter D.S.

Schadstoffmobil kommt am 17. Juli

Das Schadstoffmobil kommt am Samstag, 17. Juli von 9 bis 11 Uhr nach Lauffen a.N. Abgabestelle ist der Parkplatz am Forchenwald, Eingang zum Joggingpfad. Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Zur Schadstoffsammlung gehören z. B.:

- Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akku, Alleskleber, Ammoniak, Auto-/Motorradbatterien, Autopflegemittel, Altöl
- Backofenreiniger, Batterien, Beizen, Bremsflüssigkeit
- Chemikalien (fest und flüssig)
- Entfroster, Entkalker, Entwickler, Energiesparlampen
- Desinfektionsmittel

- Farben, Felgenreiniger, Fensterputzmittel, Fieberthermometer (quecksilberhaltig), Fixierer, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fungizide
- Gifte aller Art, Glasreiniger, Grillreiniger
- Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- Imprägniermittel, Insektizide
- Kalkentferner, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturflüssigkeit, Kunstharze
- Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel
- Medikamente (größere Menge), Metallputzmittel, Motorreiniger, Mottenschutzmittel
- Nagellackentferner, Nitroverdünnung
- Ofenreiniger, Ölkantister
- Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger
- Quecksilber, -schalter und -thermometer
- Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Rattengift
- Säuren, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Spiritus, Spraydosen mit giftigem Inhalt
- Terpentin, Tipp-Korrektur
- Unkrautbekämpfungsmittel, Unterbodenschutz
- Verdüner
- Waschbenzin, WC-Reiniger

Nicht zur Schadstoffsammlung gehören z. B.:

Asbesthaltige Abfälle, Reifen, Elektrogeräte, Druckgasflaschen

Was ist zu beachten?

Schadstoffe möglichst in der Originalverpackung anliefern und direkt beim Sammelpersonal abgeben (nicht außerhalb der Sammelzeiten an den Sammelplätzen abstellen). Verschiedenartige Abfälle nicht zusammenschütten.

Fundsachenversteigerung

Unsere diesjährige Fundsachen- und Fahrradversteigerung findet **am Freitag, 16. Juli 2021, im Bauhof Lauffen a.N., Sonnenstraße 17, von 11 bis 12 Uhr**, statt. Es gelten die dann aktuellen Bestimmungen der Coronaverordnung Baden-Württemberg und die üblichen Hygienemaßnahmen.



Das Landratsamt informiert:



Anträge bei der Führerscheinstelle frühzeitig einreichen
Anträge bei der Führerscheinstelle des Landkreises Heilbronn sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden. Für Fahranfänger bietet es sich an, den Antrag auf Ersterteilung direkt zum Start der Fahrschul Ausbildung zu stellen. Auch der Antrag auf Verlängerung des Lkw- oder Busführerscheins sollte mindestens zehn Wochen vor Ablauf der Gültigkeit eingereicht werden. Nur dann kann das Landratsamt eine rechtzeitige Bearbeitung gewährleisten.

Personalengpässe, eine coronabedingte Häufung an Anträgen und geänderte rechtliche Vorgaben führen momentan bei der Führerscheinstelle leider zu längeren Wartezeiten. Vermehrte Nachfragen nach dem aktuellen Verfahrensstand beanspruchen die Telefonleitungen sehr stark, auch E-Mails können nicht immer zeitnah beantwortet werden.

Das Landratsamt arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, die Wartezeiten für Antragsstellende wieder deutlich zu reduzieren. Neue Mitarbeitende wurden bereits eingestellt oder aus anderen Bereichen des Landratsamts vorübergehend der Führerscheinstelle zugeordnet. Außerdem arbeiten die Mitarbeitenden in Sonderschichten außerhalb der regulären Arbeitszeiten daran, die Anträge abzuarbeiten. Auch die Möglichkeit zur Terminvereinbarung soll zeitnah verbessert werden.

Alle Informationen rund um das Thema Führerschein sowie die entsprechenden Anträge sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de abrufbar.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 06.07.2021 bis 12.07.2021 Eheschließungen:

Sandra Münster und Christian Mayr, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 28.
Nadine Förster und Patrick Herrmann, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 15.

ALTERSJUBILARE

vom 16.07.2021 bis 22.07.2021

16.07.1935 Sevim Aslan, Klosterhof 3, 86 Jahre

16.07.1939 Hermann Brünings, Im Schönblick 11, 82 Jahre

18.07.1951 Christel Margarete Maile, Ilsfelder Straße 60, 70 Jahre

21.07.1943 Hartmut Ernst Wilhelm, Erlenweg 6, 78 Jahre